

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 05.03.2021

Hallo Menschen,

wieder einmal Flüchtlingsjagd in Chemnitz?

Nein, ich meine die vor 76 Jahren am 5.3.1945.

Chemnitz in den Luftkrieg verwickelt. Im Gegensatz zu Dresden, das innerhalb von drei Tagen, dem 13., 14. und 15.2.1945 ein Luftkrieginferno von allerfeinster herzallerliebster satanischer Art empfangen durfte, war das in Chemnitz etwas anders gestaltet, das Inferno aber erst am [5.3.1945](#)

Bereits am 17.8.1940 hat ein verirrter Bomber für einen ersten Alarm in Chemnitz gesorgt. Einen weiteren Alarm gab es am 12.05.1944 als einige Flieger, die ihre Bomben in Brüx, heutiges Tschechien nicht losgeworden sind, ihre Bomben über Chemnitz abwarfen. Brüx, der Ort, in dem die Mutter meiner ppc nach der Geburt in Prag aufgewachsen war, hat diesen Bombenangriff miterlebt und wurde aus einem verschütteten Keller gerettet. Diese Frau erzählte, dass man den Feuersturm am 5.3.1945 in Chemnitz selbst im ca. 90 Kilometer entfernten Brüx am Himmel sehen konnte.

Wie komme ich dazu, heute zu einem so unrunder Jahrestag des Geschehens, dem 76. ein Sonderwort zu verfassen?

Am 27.02.2021 kam im Radio eine Meldung, dass im südenglischen Exeter eine Bombe explodiert wäre. Nun gut, wieder einmal ein Irrer, aber halt, die Nachricht ging weiter. Es wäre eine Fliegerbombe und die aus dem 2. Weltkrieg. Deswegen abgetaucht in das weltweite Netz und siehe da, der „[Express](#)“ hat davon berichtet. Eine Herrmann Bombe 1000 kg schwer wäre explodiert. Gott sei Dank aber nicht unkontrolliert, sondern man hat sie gesprengt, weil eine Entschärfung wahrscheinlich zu gefährlich war. Trotz aller Vorsicht sind umliegende Gebäude beschädigt worden und tausende von Menschen mussten ihre Wohnung verlassen.

Welch ein Verbrechen und das ohne Zweifel, der Deutschen gegen das englische Volk. Nicht nur das im WK2 viele Städte von den Deutschen in England bombardiert wurden, sondern dort auch 51000 zivile Todesopfer zu beklagen waren.

Aber halt, haben es denn die Engländer nicht andersherum den Deutschen gleichgetan?

Waren die Engländer nicht die ersten Bomber mit dem Angriff auf Hamburg am 18.5.1940?

Und wahrlich waren sie die Stärkeren, weil sie zum einen das Empire als Rückenhalt hatten und zum zweiten die USA, die durch Roosevelt wie einst von Truman in den WK1 durch mächtige Propaganda und hinterhältige Aktionen in den 2. Weltkrieg geführt wurde.

Die Engländer?

Ist dieses Land nicht von den Angeln und Sachsen (alte deutsche Stämme) annektiert worden, daher ein Bruderkrieg? War die USA einst nicht das Land, in dem mehrheitlich deutschsprachige Emigranten strandeten? Also auch von dieser Seite aus ein Bruderkrieg? Haben diese Brüder nicht vielmehr deutsche Städte zerbombt als die Deutschen in England?

Oh welch ein Wahnsinn diese Fragen.

Evtl. noch das Hin und Her ausrechnen. Hass und Vergeltung in feinsten Art des Alten Testaments. Kommt Jesus in den Friedensevangelien nicht mit dem Wort zur Sprache, dass die Schrift tot wäre und das Leben das Gesetz sei.

Warum töten sich dann Brudervölker untereinander?

Hier braucht es den Hintergrund um mit kantscher Vernunft, die Schopenhauer weiterentwickelt hat, die Vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde zu lösen.

Wem hat das Morden genutzt? Ganz klar den Profiteuren. Jene, die die Völker der Welt in ihrer Gewalt halten, weil es genug Judaslöhner gibt und die Profiteure genug Gold zusammengeraubt haben um dies auch heute noch zu bezahlen. Und besonders hinterhältig und von den Völkern nicht erkannt, wird inzwischen der Judaslohn zur Vernichtung der Völker von diesen selbst erbracht.

Diese Profiteure, von mir als heimatlose Zionisten bezeichnet, wobei ich mich dabei auf ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubige Menschen beziehe, und solche Menschen mit Zionisten nichts gemein haben. Diese Profiteure haben sich Leut wie Trenchard gehalten, der bereits aus dem WK1 heraus Flächenbombardements im Hinterland des „Feindes“ plante um die alte Methode der Belagerung auszubauen, mit der man das Aushungern des „Feindes“ bewerkstelligen kann.

So kann man im „[Lexikon der Wehrmacht](#)“ folgend lesen *„die Moral feindlicher Arbeiter beschädigen, weil sie deren Leben und Wohnung zerstören und die öffentlichen Dienstleistungen unterbrechen“.... „darum handeln, Frauen und Kinder und die Zivilbevölkerung zu töten“.*

Aha, also auch damals schon Leut Churchill im Bunde, der zwischenzeitlich bei den Profiteuren in Ungnade geriet um kurz vor dem Zweiten großen Krieg wie Phönix aus der Asche aufstieg und den Bomber Harris unter seinen Fittichen ausbrütete.

Ja, Trenchard war also schon zeitig zu Werke als die Profiteure sich die im Geiste erbärmliche Gestalt Hitler ausgesucht haben um ihn zum Verderber der Deutschen aufzubauen.

Das ist der Hintergrund der Zerstörung, die bei den [Zeitzeugen in Bezug auf Chemnitz](#) zu erfahren sind. „Nie wieder Krieg!“ haben unsere Ahnen 1945 geschworen.

Und was ist heute? Nach wie vor lässt sich das deutsche Volk für die Kriegstreiberei der Profiteure missbrauchen, verschuldet seine Kinder und Kindeskinde um den Profiteuren dieses verbrecherische Handwerk zu finanzieren.

Das hat nichts, aber auch rein gar nichts mit Jesus zu tun. Wobei doch aber die Christus missbrauchenden Volks beherrschenden Parteien (CDU/CSU) gerade sich auf diesen beziehen und in ihrem Fahrwasser den Rest einer gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur haben und zwar von der Linken bis hinüber zur AfD.

In der Erinnerung liegt die Vergebung lautet ein altes jüdisches Sprichwort. Wie aber kann vergeben werden, wenn die Erinnerung nicht auf Wahrheit beruht? Genau deswegen braucht es Gehorsam

gegenüber der Wahrheit, da es ansonsten nie Vergebung gibt und weiter Hass und Vergeltung herrscht.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de